

Alpe-Adria-Radweg I

VON SALZBURG NACH VILLACH.



7 Tage / 6 Nächte
ca. 195 Radkilometer

Tourencharakter 

Auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Nur wenige Teilstücke auch auf stärker befahrenen Straßen oder unbefestigten Wegen. Insgesamt sanft hügelig, das anspruchsvollste Stück St. Johann – Gasteiner Tal kann per Bahn überbrückt werden.

Anreisetermine SA, SO 29.04. – 07.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 13.05. – 26.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 27.05. – 08.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Salzburg
- Flughafen Salzburg
- Parkplatz, ca. EUR 15,-/Tag, öffentliche Garage, ca. EUR 70,-/Woche

Preise

Buchungscode	AT-AARSV-07X
Saison 1	789,-
Saison 2	839,-
Saison 3	899,-
Zuschlag EZ	259,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrorad	239,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte	GP	EZZ
Salzburg Saison 1+2	85,-	59,-
Salzburg Saison 3	99,-	59,-
Villach	89,-	55,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Bockstein – Mallnitz inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Servicehotline

Optional

- Rücktransfer nach Salzburg jeden Samstag Vormittag, Kosten EUR 99,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Eine abwechslungsreiche Radreise mit Start in der Mozartstadt Salzburg, durchs liebeliche Salzachtal, das wildromantische Gasteiner Tal und das idyllische Drautal nach Villach, im sonnigen Herzen Kärntens gelegen. Eine Radreise für wahre Genießer, stets begleitet von der grandiosen Bergkulisse der Alpen. Wer hier mit dem Rad unterwegs ist, sieht und erlebt einfach mehr: Mehr Flussromantik und rauschende Wasserfälle, mehr schmucke Altstädte und trutzige Burgen, mehr schroffe Berggipfel und tiefe Schluchten, und natürlich mehr Salzburger Nockerl und Kärntner Kasnudeln!

1. Tag: Anreise nach Salzburg

2. Tag: Salzburg – Golling (ca. 30 km)

Durch die schattigen Salzachauen nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt. Hauptsehenswürdigkeit ist zweifelsohne das weltbekannte Keltenmuseum. Vorbei am Gollinger Wasserfall ist Ihr gleichnamiger Übernachtungsort, geprägt durch seinen hübschen Marktplatz und die Burg aus dem 13. Jhd., schnell erreicht.

3. Tag: Golling – St. Johann (ca. 35 km)

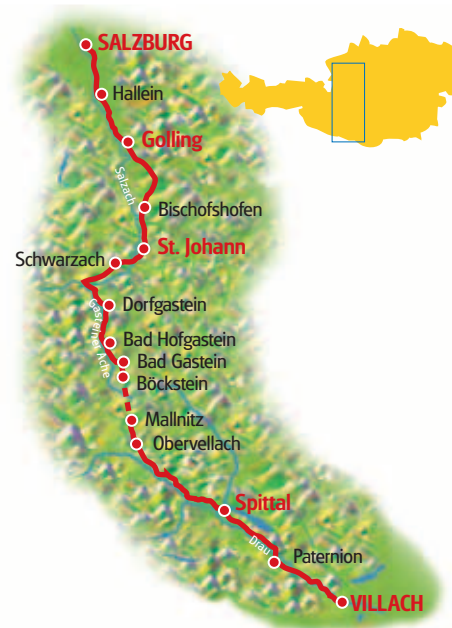
Von Golling radeln Sie hinauf zur Pass Lueg Höhe und genießen den Ausblick auf das Tennengebirge. Immer näher rückt nun der Berg an die Salzach. Sie passieren die so genannten „Salzachhöfen“, eine imposante, von der Salzach geschaffene Schlucht. Nach Werfen mit seiner Burg ist bald St. Johann erreicht. Unverkennbar ragen die Türme des Pongauer Domes empor.

4. Tag: St. Johann – Mölltal (ca. 60 km + Bahnfahrt)

Kurz nach Schwarzach nehmen Sie Abschied von der Salzach, ab heute begleitet Sie die Gasteiner Ache zum bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort, der schon Motiv vieler Maler und Dichter war. Nur mehr ein Katzensprung nach Bockstein, wo Sie ein Zug der Tauernschleuse auf die andere Seite der Alpen, nach Mallnitz, bringt. Wieder im Sattel genießen Sie die rauschende Abfahrt ins Mölltal.

5. Tag: Mölltal – Spittal (ca. 30 km)

Zunächst entlang des Flusses Möll durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Gemächlich rollen Sie die letzten Kilometer nach Spittal



an der Drau. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Pilgerreisende und verdankte diesen auch zum Teil ihren Wohlstand.

6. Tag: Spittal – Villach (ca. 40 km)

Fast von selbst rollen Sie in leichtem Bergab die Drau entlang. Auf halbem Weg sollten Sie eine Rast in der kleinen Marktgemeinde Paternion mit ihren sehenswerten Kirchen und Schlössern einlegen. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale treten und schon ist Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisl“ und Restaurants darstellt.

7. Tag: Abreise von Villach oder Verlängerung

